Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 15

Illustration: "Gleich ... gleich ... gleich hat's dich erwischt"
Autor: Peynet, Raymond

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

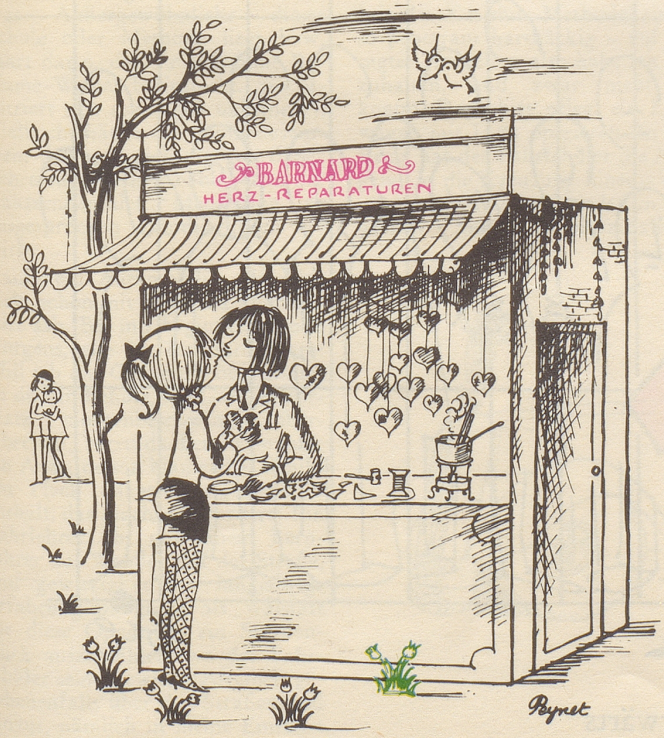
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VERSCHENKT HERZEN

in die eigene Brust gegriffen und sein Herz hervorgezogen hat, um damit eine reiche neue Folge von Helgen zu schöpfen. Sie sind in der Schweiz soeben im Scherz-Verlag in Bern erschienen.
Und was mit Herz geschaffen wurde, muß auch die Leserherzen im Sturm erobern (womit wir wieder bei der Soldatensprache wären!). Wir freuen uns – herzlich, natürlich –, hier einige Kostproben zu veröffentlichen und hoffen, es mögen recht viele die Anregung im Klappentext befolgen – das heißt, beherzigen – die da besagt: «Peynets Weg in das Traumland der Liebe ist der Weg, den man zu zweien geht. Und wenn man noch allein ist, wird sich das mit diesem Buch schnell ändern. Man braucht es nur dem Menschen, den man mag, zu schenken, und es verwandelt sich in den Reiseführer ins Glück.» *Robert Däster*



«Sagen Sie, lieber Herr, können Sie wirklich Herzen flicken?»

«Gleich … gleich … gleich hat's dich erwischt.»